

05.12.2002

Blockade von EU-Zigarettenwerbungsverbot aufheben!

Angesichts von Katastrophen, bei denen Menschen ums Leben kommen, demonstrieren Politiker einhellig Betroffenheit. Diese Betroffenheit wird unglaublich, wenn sich die selben Politiker gegen vernünftige vorbeugende EU-Maßnahmen gegen das **Gesundheitsrisiko Nummer Eins, das Rauchen**, wenden. Zumal bei dieser Entscheidung der Schutz der Industrie über den Gesundheitsschutz von mehr als hunderttausend Menschen gestellt wird. Das ist nicht nur fahrlässig, es belastet auch die Krankenkassen.

Wir fordern die Bundesregierung auf, die gesundheitsgefährdende Blockadehaltung zu beenden. Es ist Aufgabe der Verbraucherschutzministerin, ganz klar Position zu beziehen gegen den Lobbyismus des nikotinabhängigen Bundeskanzlers. Das EU-weite Verbot von Zigarettenwerbung ist richtig und muss auch in Deutschland umgesetzt werden.□